

**Ob Sie studieren oder eine Ausbildung machen, das Lernen wird sich verändern.**

Damit Sie darauf vorbereitet sind, was Sie erwartet, beschäftigen Sie sich bitte mit folgenden Fragestellungen:

- Wie unterscheidet sich das Lernen in der jeweiligen Fachrichtung an der Hochschule/während der Ausbildung vom Lernen in der Schule, das ich bisher gewohnt bin?
- Was genau wird anders?
- Was werden besondere Herausforderungen sein? Und wie kann man diese bewältigen?

Folgende Themen sind hierzu u. a. wichtig:

- Welche Formen von Lehrveranstaltungen gibt es und wie unterscheiden sich diese?
- Wie werden Leistungsnachweise erbracht?
- Wie viele Leistungsnachweise muss man erbringen?
- Wie viel muss ich lernen, wie viel muss ich lesen und wie viel auswendig lernen?
- Wo lernt man?
- Wer unterrichtet mich? Kennen mich die Dozentinnen/Dozenten und unterstützen sie mich beim Lernen? Habe ich feste Ansprechpersonen?
- Wer hilft mir, wenn ich nicht klarkomme? Welche Beratungs- und Unterstützungsangebote gibt es?

Planen Sie ein ansprechendes Format, um Ihre Erkenntnisse zu präsentieren. Hierzu wären z. B. denkbar:

- Videopräsentationen/Vodcasts von Interviews
- Filmische Eindrücke von Besuchen an Hochschulen/Ausbildungsstätten
- Präsentationen/Plakate von aufbereiteten relevanten Informationen für einen Gallery Walk
- Live-Interviews mit Gästen
- Gespielte Szenen o. ä.

**Ihre Arbeitsgruppe** Studium: Ausbildung:

Wir beschäftigen uns mit dieser Fachrichtung/diesen Fachrichtungen:

Präsentationstermin:

Mitglieder der Arbeitsgruppe:

Name:

Handy-Nr.:

Mail-Adresse:

Unsere ersten Ideen:

(Wo finden wir Informationen? Mit wem könnten wir sprechen? Welche Präsentationsformen scheinen uns geeignet?)

Unsere nächsten Schritte:

Was?

Wer?

Bis wann?

Aufgabe: Was erwartet Sie in Ihrer neuen Lernumwelt? Fassen Sie Ihre Erkenntnisse zusammen.

Ich habe mich mit dieser Lernumwelt beschäftigt:

Hochschule:

Fachgebiet:

Ausbildung:

Fachgebiet:

Das sind meine wichtigsten Erkenntnisse:

Ich freue mich auf die neue Lernumwelt, weil:

Besonders herausfordernd wird für mich ..., weil ...

Wenn es mal schwierig wird, werde ich ...